

Von Stuttgart nach Holm an die Ostsee im August 2026

Für das Tanzseminar mit Tanja und Thomas und die anschließenden Turniere haben wir erneut die 800 Kilometer Anfahrt auf uns genommen. Der Verkehr spielte mit und so rollten wir Richtung Ostsee.

Endlich angekommen, gönnten wir uns noch einen Tag Pause: frische Meeresluft bei kurzer Strandwanderung genießen, einmal tief durchatmen, bevor es wieder auf die Trainingsfläche geht.

Beim Begrüßungsabend dann das volle Wiedersehens-Gefühl: Tanja mit Thomas, viele bekannte Gesichter - die „Wiederholungstäter“-, dazu einige neue Paare - ein lautes Hallo,

Freude und neugierige Fragen. „Welche Figuren und welche Technik stehen diesmal auf dem Plan?“ „Bei welchen Turnieren seid ihr dabei?“

Die Stimmung war von Beginn an wieder familiär, motiviert und voller Vorfreude.

Und bevor es überhaupt losging, startete Tag für Tag jede Trainingseinheit mit dem Gute-Laune-Hit, der sofort Energie und Freude in den Saal brachte.

Danach folgte das, worauf alle gewartet hatten: die tägliche Enthüllung der Trainingsinhalte

1. Tag Wiener Walzer Rechtsdrehung
2. Tag Langsamer Walzer Chassé nach links
3. Tag Slow Fox Federschritt, Linksdrehung, Feder-Ende
4. Tag Quick Step Endlauf
5. Tag Tango Grundschrift, Link, Promenade, Abschluß-Schritt

Alles Grundelemente, die jeder kennt - perfekt für die „Neuen“, aber auch für die "alten Hasen", denn irgendetwas lässt sich immer verfeinern.

Manchmal musste sogar komplett neu gedacht werden, weil sich über die Jahre kleine Fehler eingeschlichen hatten oder etwas unvollständig gelernt wurde.

Es wurde ausführlich erklärt, geübt, wiederholt – mal alle gemeinsam in einer Gruppe, mal getrennt in zwei Gruppen. Und wenn Tanjas Erklärungen auf ungläubige Gesichter trafen, griff Thomas zu seinen legendären Hilfsmitteln: Krawatte, Hundeleine, Kegel oder dem Kopf einer Modellpuppe. Anschaulicher geht es nicht! Beide nahmen sich für jedes Paar Zeit, tanzten mit Herr oder Dame um Hilfestellungen zu geben und das Gefühl zu vermitteln, wie sich der Schwung oder eine Drehung anfühlen muss.

Zum Nachfühlen und Üben blieb genügend Zeit im freien Training.

Zwischendurch fragten wir uns immer wieder, wie Tanja und Thomas es schaffen, für jeden ein offenes Ohr zu haben - über viele Stunden, von früh bis spät. Unsere einzige Erklärung: die beiden besitzen außergewöhnliche kommunikative und empathische Fähigkeiten. Tanja und Thomas leben den Tanzsport!

Das Seminarprogramm wurde durch zusätzliche Angebote ergänzt – von Schminkkursen für Damen (und übrigens auch für Herren) bis hin zu einem eigenen Vortrag speziell für die Männer: *"Der perfekte Gentleman"*. Da blieben die Damen außen vor ☺.

Am Abend wurde zweimal Endrunden-Training mit Thomas angeboten – für uns die perfekte Vorbereitung für das Turnierwochenende. Man kennt die Fläche, hat schon seinen Lieblingsplatz und feuert sich gegenseitig an. Da spielt es keine Rolle, ob man gerade in der D-Klasse startet, oder schon viele Jahre Turnierfahrung hat. Und wenn beim Turnier dieselben Lieder wieder laufen, fühlt sich alles vertraut an.

Und natürlich durfte der echte Ostsee-Abend nicht fehlen: mit Ratespaß, Bingo und zu später Stunde einer spontanen Linedance-Runde, bei der wirklich alle mitgezogen wurden. Locker, lustig, genau die richtige Mischung nach einem intensiven Trainingstag. Beeindruckend waren auch das Orga-Team und die vielen anpackenden Helfer im Hintergrund. Ohne sie geht es einfach nicht! Stellvertretend möchten wir Sabine und Wolfgang Lukas erwähnen. Beide sind in der Gesamtorganisation die rechte Hand von Tanja und Thomas, unermüdlich, verlässlich und in jeder Situation zur Stelle.

Ein schmuckloser Festsaal wurde wieder in einen glänzenden Ballsaal mit Turnieraufbau, Lichtschlangen und Leuchtkugeln verwandelt.

Wir haben uns an allen Tagen rundum wohlgefühlt und möchten uns auf diesem Weg herzlich bei Tanja und Thomas und ihrem gesamten Team bedanken.

Jedes Mal bleibt eine ihrer einfachen Weisheiten bei uns hängen.

Diesmal war es: „Und wenn ihr im Training ein bestimmtes Problem nicht innerhalb von zehn Minuten lösen könnt, dann verschiebt es bitte in das nächste Training!“

Monika Röder & Hans Coelle aus Stuttgart / Esslingen

.